

Ultimaker

ERIKS kooperiert mit Ultimaker um die 3D-Druck-Kapazitäten für OEM- und MRO-Industrie auszubauen

Multi-Produkt-Spezialist unterstützt Kunden durch Co-Engineering und sorgt für hohe Industriestandards für den On-Demand-3D-Druck

Utrecht, Niederlande – 12. März 2020 – [Ultimaker](#), führender Hersteller von Desktop-3D-Druckern, gab heute bekannt, dass [ERIKS](#), Anbieter von Maschinenbauelementen und technischen Dienstleistungen für alle Industriesegmente, die Möglichkeiten für die 3D-Druckfertigung für seine OEM- und MRO-Kunden ausbaut. Für das Co-Engineering mit Kunden nutzt ERIKS an seinen Produktionsstandort in Alkmaar, Niederlande, mehrere Ultimaker S5 Pro Bundles und bietet breite Unterstützung beim Identifizieren, Design und 3D-Druck von Teilen. ERIKS verfügt auch über eine reine Produktionsanlage, um gemäß der lebensmittelrechtliche Verordnung EC1935/2004 Kunststoffteile für seine Kunden zu fertigen.

ERIKS beschäftigt 7.500 Fachkräfte an über 300 Standorten weltweit und bedient Industriekunden in 22 verschiedenen Branchen. „Wir sehen ein enormes Potenzial hinsichtlich industrieller Anwendungen für den 3D-Druck. Mit unserer Branchen-, Produkt- und Anwendungsexpertise in Verbindung mit den zugänglichen und zuverlässigen 3D-Drucklösungen von Ultimaker, können wir unsere Kunden beim Co-Engineering von Teilen im Vergleich zum herkömmlichen Spritzgussverfahren, schneller und mit mehr Designfreiheit unterstützen“, so Sander Splinter, Geschäftsführer von ERIKS Niederlande. „Allein 2019 konnten wir über 350.000 Euro mit 3D-gedruckten Produktionshilfsmitteln und der Beseitigung von Sicherheitsgefahren in unseren eigenen Produktionsanlagen einsparen. Jetzt lassen wir nach und nach unseren Kunden von unserem Know-how profitieren. An Hand von Daten oder durch Bewertung direkt vor Ort, beraten wir unsere Kunden welche Teile sich für den 3D-Druck eignen. Anschließend entwickeln wir im Co-Engineering gemeinsam die identifizierten Anwendungen. Um Qualität, Reproduzierbarkeit und Zuverlässigkeit gemäß der spezifischen Industriestandards zu garantieren, drucken wir die Teile mit dem Ultimaker S5 Pro Bundle.“

Job van de Sande, Head of Technology Sealing & Polymer Technology bei ERIKS: „Für Teile und Werkzeuge, die in der Lebensmittelproduktion eingesetzt werden, haben wir eine reine Produktionsanlage, unsere Clean Manufacturing Facility entwickelt. Dieser Bereich erfüllt die Richtlinien EC1935/2004 und verfügt über spezielle reine Produktionsflächen und einen ausgedehnten ISO-Klasse 6 Reinraum. Neben den europäischen Bestimmungen zur Lebensmittelsicherheit, arbeiten wir derzeit daran auch die FDA-Anforderungen und Zertifizierungen für den 3D-Druck zu erhalten. Mit einer Zertifizierung könnten Teile und Werkzeuge aus 3D-Druckern in der Lebensmittelproduktion verwendet werden.“

Jos Burger, CEO bei Ultimaker: „Wie aus dem [3D Printing Sentiment Index](#) hervorgeht, haben nur 35 Prozent der Unternehmen die additive Fertigung eingeführt. In vielen Branchen weltweit stehen die Margen derzeit unter hohem Druck. Effizienz ist ein klarer Wettbewerbsvorteil und der 3D-Druck spielt dabei eine wichtige Rolle. ERIKS konnte auf diesem Weg selbst Kosten reduzieren und Zeitersparnisse erzielen. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit ERIKS und seiner Expertise in

Verbindung mit unserem Ultimaker-Ökosystem. Ich bin davon überzeugt, dass diese partnerschaftliche Zusammenarbeit die Einführung des 3D-Drucks beschleunigen wird und wir gemeinsam die Branche voranbringen.“

Weitere Informationen zum Einsatz der Ultimaker S5 Drucker bei ERIKS finden Sie im [Blog](#).

Über ERIKS

ERIKS ist ein Multi-Produkt-Spezialist mit einem breiten Sortiment an Maschinenbauelementen und technischen Dienstleistungen für alle Industriesegmente. Unsere 7.500 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden weltweit bei der Herstellung von Originalteilen (OEM) sowie bei der Wartung, Reparatur und Instandhaltung (MRO). Bei Bedarf integrieren wir unsere Leistungen im Kundenunternehmen, um für eine noch engere und reaktionsschnellere Zusammenarbeit zu sorgen. ERIKS.com

Über Ultimaker

Ultimaker ist seit 2011 operativ tätig und hat sich im Laufe der Jahre zum Marktführer von leistungsstarken, professionellen und leicht zugänglichen Desktop-3D-Druckern entwickelt. Mit Niederlassungen in den Niederlanden, New York, Boston und Singapur, sowie Produktionsstandorten in Europa und den USA, strebt das Team von über 400 Mitarbeitern kontinuierlich danach, die hochwertigsten 3D-Drucker, Softwareprogramme und Materialien auf dem Markt anzubieten, um den Übergang zur digitalen Distribution und lokaler Fertigung zu beschleunigen. www.ultimaker.com

Pressekontakt:

Ultimaker (global):

Moniek Jansink

+31 (0)6 153 862 37

m.jansink@ultimaker.com

Lucy Turpin Communications (Deutschland):

Birgit Fuchs-Laine/Jennifer Jurkovic

+ 49 (0) 89 41 77 61 13

ultimaker@lucyturpin.com